

Protokoll

über die ordentliche Jahreshauptversammlung des **Schach Bezirksverbands Schwaben** im Bayerischen Schachbund am 22.06.2013

Ort: Landgasthof zum Hirsch, Fuggerstr. 1, 86465 Welden

Zeit: 22.Juni 2012, 14.10 Uhr - 17.00 Uhr

Anwesend:

Vereine:

KV Augsburg	SG Augsburg	7	BC Aichach	4
	SK Göggingen	4	TSV Haunstetten	5
	SK Kriegshaber	8	Rainer SC	6
KV Mittel-Schw.	SK Buchloe	3	SK Bobingen	4
	SK Krumbach	4	SK Königsbrunn	4
	SK Klosterlechfeld	8	TSV Landsberg 1882 SAbt.	2
	TSV Mindelheim	3	SC Schwabmünchen	4
KV Nord-Schw.	SG Kötz/Ichenhausen	5	TSV Wertingen	3
KV Süd-Schw.	SK Immenstadt	3	SC Kempten 1878	4
	SK Marktoberdorf	8	SC Sonthofen	3
	Post SV Memmingen	7	SC Dietmannsried	4
	SF Bad Grönenbach	5		
Vorsitzende KV	KV Augsburg	1	KV Nordschwaben	1
	KV Mittelschwaben	1	KV Südschwaben	1
Vorstand:	1. Vorsitzender	1	2. Vorsitzender	1
	Kassenwart	1	Schriftführer	1
	1. Vorsitzender SSJ	1	2. Vorsitzender SSJ	1
	1. Spielleiter	1	2. Spielleiter	1
Erw. Vorstand	1. Referent für DWZ	1	2. Referent für DWZ	1
	Ref. f. Spielerpässe	1	Referent für Pressearbeit	1

Unterschriftsliste und Vollmachten liegen vor.

Anlagen

Tagesordnung (siehe Anlage 1):

TOP1: Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

TOP2: Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde

TOP3: Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

TOP4: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

TOP5: Bericht der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

TOP6: Revisionsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts und der Restvorstandsschaft

TOP7: Neuwahlen:

a) 1. Vorsitzender

b) Schriftführer

c) 2. Spielleiter

d) 1. Referent für Wertungszahlen

e) Referent für Spielerpässe

f) Damenwart(in)

g) Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend

TOP 8: Nachtragshaushalt 2013, Haushaltsplan 2014

TOP 9: Satzungs- und sonstige Anträge

TOP 10: Verschiedenes

Die Tagesordnung wird wie versandt angenommen: + 124

= 0

- 0

TOP 1 Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirksverbands Schwaben, Bernd Weinrich, begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich beim Kreisverband Nordschwaben für die Ausrichtung und Gastfreundschaft.

Antrag auf Annahme der Tagesordnung wie versandt: + 124

= 0

- 0

Zum Versammlungsleiter wird einstimmig (ohne Enthaltungen) Otto Helmschrott
Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0
und zum Protokollführer einstimmig (ohne Enthaltungen) Eckhardt Frank gewählt.
Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0
Beide nehmen die Wahl an.

TOP2: Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde

Stellvertretend für alle Verstorbenen im vergangenen Jahr werden genannt:

- Heinrich **Kowarsch**: Kowarsch war 4x Schwäbischer Einzelmeister und ist somit der zweiterfolgreichste schwäbische Schachspieler
- Johann **Riedel**
- Dr. Oskar **Menzinger**
- Albert **Sommer**
- Alfons **Riegger**
- Alfred **Schneider**
- Hans **Winkler**

Zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk Schwaben wird auf Bitte des 1. Vorsitzenden eine Gedenkminute eingelegt.

TOP3: Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

Gemäß Satzung wurden die Stimmen festgestellt, wie unter „Anwesend“ festgehalten (siehe Anlage 2). Daraus ergeben sich folgende Stimmenverhältnisse:

Satzung § 17 Absatz 3 und 4 (Delegierte der Vereine, einschließlich Vollmachten): 108 Stimmen
Satzung § 17 Absatz 2 (Vorsitzende der Kreise): 4 Stimmen
Stimmen für Wahlen des Vorstands: 112 Stimmen
Satzung § 17 Absatz 1 (Vorstandsmitglieder): 12 Stimmen
Stimmen für alle Beschlüsse außer Neu- / Ergänzungswahlen: 124 Stimmen

TOP4: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Auf eine Verlesung des Protokolls wurde verzichtet.

Antrag auf Genehmigung des Protokolls:

Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0

Protokoll ist damit genehmigt.

TOP5: Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

Bernd Weinrich betonte, dass die vergangene Saison sehr harmonisch verlief.

Folgende Schwerpunkte sind herauszuheben:

- Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Gemäß Auftrag der letzten Mitgliederversammlung beschäftigte sich der Vorstand mit dem Thema Finanzen:
- Zum Abbau des hohen Vermögensstandes wurde per Vorstandsbeschluss der Beitrag 2012 für alle Vereine einmalig ausgesetzt.
- Zur Klarstellung bezüglich Umgang mit Zuschussanträgen (vergangene Saison z.B. SF Augsburg, SK Göggingen und KV Augsburg) wurde eine neue Fassung der Finanzordnung erarbeitet, die dieser HV vorgelegt wird.
- Die Jugendsatzung wurde überarbeitet; Auslöser war, dass in der alten Fassung Formale Fehler enthalten waren, die zu Missverständnissen führen konnten. Die Jugendsatzung wurde in der Jugendversammlung der SSJ bereits genehmigt und liegt dieser HV zur Bestätigung vor. Als Folge ist die Satzung des BV redaktionell anzupassen.
- Strukturreform: Der Mitgliederbefragung entnahm der Vorstand, dass derzeit wenig Interesse an Änderungen (bei der Kreiseinteilung) besteht. Deswegen werden hier b.a.w. keine Aktivitäten stattfinden. Bernd Weinrich dankt ausdrücklich Herrn Münnich der beispielsweise auch einen Vorschlag für eine schwabenweit einheitlich gültige Turnierordnung erarbeitet hat.
- Als weiterer Auftrag aus der letzten Mitgliederversammlung wurde erstmals ein übergreifender (Bayern/ Schwaben/ Kreise, sowohl Jugend als auch Erwachsene) Terminplan erarbeitet und abgestimmt, der dieser HV zur Genehmigung vorliegt.
- Vom Bayerischen Schachkongress ist mitzuteilen, dass der Deutsche Schachbund eine Beitragserhöhung je Mitglied in Höhe von 2 Euro durchgesetzt hat, dementsprechend werden die Beiträge des Bayerischen Schachbundes erhöht werden (der DSB zieht seine Beiträge vom BSB ein).

Bericht des 2. Vorsitzenden:

Otto Helmschrott dankt dem 1. Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Bericht des 1. Spielleiters:

Manfred Schweizer ehrt die Preisträger und verleiht die Urkunden und Pokale:

Schnellschach-Einzelmeister: Korbinian Nuber (SC Dillingen)

Ausdrücklicher Dank an den Ausrichter Nordschwaben für die Austragung, sehr stark besetztes Teilnehmerfeld

Blitz-Mannschaftsmeister: SK Kriegshaber

Blitz-Einzelmeister: Norbert Krug (SK Mering)

Meister der Schwabenliga I: SK Mering

Meister der Schwabenliga II Nord: SK Rochade Augsburg

Meister der Schwabenliga II Süd: SC Kempten

Schwäbischer Einzelmeister (Meistergruppe): Christoph Lipok (SK Göggingen)

Schwäbische EM, offene Gruppe: Sieger Mark Safyanovsky (TSV Haunstetten)

Dähne-Pokal-Sieger schwäbische Ebene: Finale noch offen

Mannschafts-Pokal Sieger: SK Mering

Nicht durchgeführt wurde die schwäbische Schnellschachmannschaftsmeisterschaft

Bericht des 2. Spielleiters, Harry Riegger: Verweist auf ausführlichen Bericht auf der Homepage.

Mannschafts-Pokal Sieger: SK Mering

Der Mannschaftspokal wurde erstmals kreisübergreifend durchgeführt; es nahmen 12 Mannschaften teil. Der Versuch, mehrere Begegnungen an einem möglichst zentral liegenden Ort durchzuführen, wurde sehr gut angenommen.

In der abgelaufenen Saison gab es zwei Proteste, beide wegen Remis Reklamation nach 10.2; ein Antrag war formal unkorrekt, er wurde vom Schiedsgericht bereits abschlägig beschieden, der zweite liegt noch zur Entscheidung beim Schiedsgericht, ihm sind aber ebenfalls wenig Erfolgchancen vorherzusagen. In beiden Fällen standen die reklamierenden Spieler schlechter oder klar auf Verlust.

In der Saison 2013/2014 wird die Schwabenliga I mit 9 Mannschaften spielen (weil 2 Absteiger aus der Regionalliga Süd-West), was in dieser Saison drei Absteiger zur Folge hat, die beiden Schwabenligen II spielen mit jeweils 8 Mannschaften.

Beitrag zum Bericht des 2. Spielleiters: Herr Neumaier (BC Aichach) merkt an, dass in der abgelaufenen Saison in der letzten Runde die als Aufsteiger bereits feststehende Mannschaft des SK Mering gegen SK Friedberg angesetzt war, und die Begegnung endete nach 8 Remisen 4 : 4, was den Abstieg des BC Aichach und den Klassenerhalt des SK Friedberg zur Folge hatte.

Maßnahme für die Zukunft: Entweder soll einer der beiden Spielleiter (oder jemand vom Spielleiter Beauftragtes) vor Ort sein oder / und der Spielleiter fordert zeitnah nach der Begegnung die Notationen aller Spieler zur Kontrolle an.

Bericht des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend, Peter Przybylski, lag schriftlich vor, siehe Anlage 3, Anlage 4 und Anlage 5)

Es wurden 1 regionaler Schiedsrichterlehrgang und ein Turnierleiterlehrgang abgehalten

Bericht des 2. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend, Otto Helmschrott:

Die schwäbische Schachjugend hat einen Mitgliederzuwachs von 7% in einem Jahr. Unter den bayerischen Bezirken belegt die schwäbische Schachjugend Rang 4 nach Mitgliederzahlen und ist am stärksten gewachsen.

Bericht der Damenwartin Oda Lorenz: Kein Bericht wegen Abwesenheit

Bericht des Presse-Referenten:

- Es gab regelmäßig Berichte im Regionalsport-Teil der Augsburger Allgemeinen
- Platz für die Tabellen der Schwäbischen Ligen wurde bei der AZ nicht eingeräumt
- Rochade Europa ist stets sehr dankbar für Beiträge und Berichte
- Derzeit finden Aktivitäten seitens des bayerischen Pressereferenten, H.Ritter, statt, um die Zusammenarbeit der Bezirks-Pressereferenten zu verbessern.

- Erstmals wurde mit dem schwäbischen Schach-Einzelmeister (Lipok) ein Schachspieler zum „Sportler des Tages“ in der Augsburger Allgemeinen.

Bericht des 1.Referenten für Wertungszahlen, Peter Scholz, lag schriftlich vor, **siehe Anlage 6)**

Bericht des 2. Referenten für Wertungszahlen, Martin Beh, lag schriftlich vor, **siehe Anlage 7)**

Bericht des Referenten für Spielerpässe Manfred Schweizer:

Die Mitgliederzahlen sind wieder leicht angestiegen. Interessante Wahrnehmung: zum 31.12.2012 waren 50 Mitglieder weniger im Bestand als zum 1.1.2013.

Mit den Schachfreunden Wehringen wurde in Mittelschwaben zum 1.6.2013 ein neuer Verein mit 26 Gründungsmitgliedern (die meisten davon bisher nicht im Schachbezirk Schwaben registriert) gegründet.

Bericht des Schriftführers Eckhardt Frank: ---

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Augsburg, Wolfgang Taubert (Schriftl. vorliegender Bericht von Taubert wurde "frei" von seinem Vertreter SF Bleyer vorgetragen):

- In der vergangenen Saison gab es Differenzen zwischen dem 1. Vorsitzenden und dem Kassier im KV, außerdem traten beide Spielleiter während der Saison zurück. Wolfgang Taubert bedankt sich deswegen ausdrücklich bei Manfred Schweizer, der kommissarisch die Verwaltung des Liga-Managers für den Kreisverband übernahm.
- Dr. Christoph Hahn wurde Augsburger Stadt- und Kreismeister
- Vadim Lavrinenkov wurde Dähnepokal-Sieger
- Derzeit wird eine Zusammenarbeit des FCA mit dem KVA geplant, der FCA plant, seine Jugendspieler auch im Schach unterrichten zu lassen

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Mittelschwaben, Olaf Henke:

- Der Spielbetrieb im Kreisverband lief sehr harmonisch ab.
- Kreismeister wurde der SK Klosterlechfeld II
- Die SF Wehringen sind der 11. Verein im Kreis, betont werden soll, dass keine Spieler abgeworben wurden, es handelt sich fast nur um Neumitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Nordschwaben, Otto Helmschrott:

- Der Spielbetrieb im Kreisverband lief sehr harmonisch ab.
- SC Dillingen I belegte Platz 4 in der bayerischen Oberliga, Kötz/Ichenhausen verpasste auf Platz 2 in der Schwabenliga II Nord nur knapp den sofortigen Wiederaufstieg in die Schwabenliga I, Absteiger aus der Schwabenliga II Nord sind der TSV Wertingen und Leipheim
- Kreismeister wurde SC Dillingen II
- Der Einzelmeister wird beim Augsburger Friedensfest-Open ausgetragen
- Im Kreis fand eine Jugend-Einzelmeisterschaft mit 46 Teilnehmern statt

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Südschwaben, Manfred Schweizer:

- Ausdrücklich wird das bedauerliche Ableben von Dr. Menzinger angesprochen, der sich im Kreis große Verdienste erworben hatte.
- Die Schnellschach-Einzelmeisterschaft im Kreis Südschwaben hatte dieses Jahr fast 40 Teilnehmer!
- Die Mitgliederzahl im Kreis bleibt konstant.
- Es wurde ein Jugendturnier (Turnierschach mit 2 Stunden Bedenkzeit) an 3 Tagen ausgetragen, an dem fast 40 Teilnehmer mitspielten.
- Einzelmeisterschaft, Senioren-Einzelmeisterschaft und Blitz-Einzelmeisterschaft waren sämtlich sehr gut frequentiert, es fanden sich regelmäßig 25-30 Teilnehmer. Leider stieß der Dähne-Pokal auf sehr geringes Interesse.

TOP6: Revisionsbericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenwarts, Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder

Abrechnung für das Jahr 2012 lag vor, **siehe Anlage 8 und Anlage 9**

Der Beitrag 2012 war auf Vorstandsbeschluss ausgesetzt worden, es wurde sparsam gewirtschaftet. Entsprechend Satzung wurden die Kassenprüfer von den Kreisen Südschwaben und Mittelschwaben gestellt. Der Kassenwart hatte vor der Versammlung mit beiden Revisoren Prüftermine vereinbart und

jedem die Kasse mit allen Unterlagen zur Prüfung vorgelegt. Die Revisoren stellten fest, dass die Kasse in Ordnung und ohne Beanstandungen ist. Es wurde die Entlastung des Kassenwarts beantragt.
Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0
Kassenwart ist damit einstimmig entlastet

Der Versammlungsleiter beantragte die Entlastung des gesamten Restvorstands (Einzelentlastung wurde nicht gewünscht).
Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0
Damit ist der Restvorstand ebenfalls einstimmig entlastet.

TOP7: Neuwahlen

Zum Wahlausschuss wurden Alexander Wodrstrschil und Klaus Bleyer einstimmig gewählt. Der erste Vorsitzende wurde in geheimer Wahl gewählt, für die Wahlen der anderen Funktionen wurde keine geheime Wahl gewünscht (einstimmig):

1. Vorsitzender:

Vorgeschlagen wurde **Bernd Weinrich** (kein weiterer Kandidat; Weinrich stellt sich zur Wahl); es erfolgte geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung: + 110 = 1 - 1

Bernd Weinrich nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Die weiteren Wahlen erfolgten per Akklamation (Abstimmung durch Handheben):

Schriftführer:

Vorgeschlagen wurde **Eckhardt Frank** (kein weiterer Kandidat; Frank stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0

Eckhardt Frank nimmt die Wahl an.

2. Spielleiter:

Vorgeschlagen wurde **Harry Riegger** (kein weiterer Kandidat; Riegger stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0

Harry Riegger nimmt die Wahl an.

1. Referent für Wertungszahlen:

Vorgeschlagen wurde **Peter Scholz** (kein weiterer Kandidat; Scholz stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0

Peter Scholz nimmt die Wahl an.

Referent für Spielerpässe:

Vorgeschlagen wurde **Manfred Schweizer** (kein weiterer Kandidat; Schweizer stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0

Manfred Schweizer nimmt die Wahl an.

Damenwart(in): Kein Kandidat, der Posten bleibt b.a.w. vakant

Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend:

Die schwäbische Schachjugend hat **Peter Przybylski** zum 1. Vorsitzenden gewählt:

Ergebnis der Abstimmung: + 112 = 0 - 0

Peter Przybylski ist als 1. Vorsitzender der schwäbischen Schachjugend bestätigt.

Der Versammlungsleiter dankt dem Wahlvorstand und übernimmt für die weitere Versammlung.

TOP 8: Nachtragshaushalt 2012, Haushaltsplan 2013

Nachtragshaushalt 2013 lag schriftlich vor, siehe Anlage 10: Der Haushalt 2013 wird vom Kassenwart erläutert. Es ist kein Nachtragshaushalt erforderlich.

Antrag auf Genehmigung des Nachtragshaushalts 2013:

Ergebnis der Abstimmung + 124 = 0 - 0

Haushaltsplan 2014 lag schriftlich vor (inkl. Kommentierungen), **siehe Anlage 11**

Antrag auf Genehmigung des Haushaltsplans 2014:

Ergebnis der Abstimmung + 124 = 0 - 0

Der Haushaltsplan 2014 ist einstimmig genehmigt.

TOP 9: Satzungs- und sonstige Anträge – u.a. Anträge zur Turnierordnung

9.1 Geänderte Jugendsatzung der schwäbischen Schachjugend.

Die Änderungen wurden durch den 1. Vorsitzenden der Schachjugend erklärt.

Antrag: Bestätigung der Jugendsatzung (die in der Jugendversammlung bereits genehmigt worden war):

Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0

Damit ist die Jugendsatzung bestätigt und kann in Kraft treten.

9.2 Satzungsänderungen der Satzung des BV Schwaben.

Die Änderungen ergaben sich aus Anpassungsbedarf wegen der geänderten Jugendsatzung:

- Kapitel I, § 1, Satz 3:
Bisher: Der Verband ist in Kreisverbände gegliedert, als weitere Untergliederung besteht die Schwäbische Schachjugend.
Neu: Der Verband ist in Kreisverbände gegliedert, als nicht selbständige Untergliederung besteht die Schwäbische Schachjugend.
Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0
- Kapitel VI, § 11, Satz 4:
Bisher: Die Vereinigung von zwei oder mehr Vorstandsämtern in einer Person ist zulässig, jedoch darf der 1. Vorsitzende nicht gleichzeitig Kassenwart sein.
Neu: Die Vereinigung von zwei oder mehr Vorstandsämtern in einer Person ist zulässig, jedoch darf der 1. Vorsitzende nicht gleichzeitig Kassenwart sein ebenso wenig darf der 1. Vorsitzende der Schachjugend Kassenwart sein.
Begründung: Lt. Jugendsatzung ist der Kassenwart des Bezirks immer Kassenprüfer der Kasse der Schachjugend; deswegen kann der 1. Vorsitzende der Schachjugend nicht Kassenwart im Bezirk sein, sonst wäre das 4-Augen-Prinzip bei der Jugendkasse verletzt.
Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0
- Auftrag an den Schriftführer: In der Finanzordnung ist durchgängig und einheitlich der Begriff „Kassenwart“ zu verwenden. (derzeit tlw. auch andere Bezeichnung verwendet).

9.3 Antrag auf Änderung der Finanzordnung; die Finanzordnung des Bezirks lag in schriftlicher Form vor, siehe Anlage 12, und wurde erläutert und diskutiert.

Antrag: die geänderte Finanzordnung soll zur Anwendung ab 01.07.2013 genehmigt werden:

Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0

Der Antrag auf Einführung der neuen Finanzordnung ist angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

10.1 Ehrungen:

- Geehrt wird **Oliver Billing (SC Schwabmünchen)** für seine langjährigen Verdienste um die schwäbische Schachjugend, der er in mehreren Funktionen diente.
 - 2005 – 2010 war er im Arbeitskreis Spielbetrieb aktiv
 - Er hat 4 RAPID-Turniere organisiert und durchgeführt
 - Er hat die Bayerische Jugendblitzmeisterschaft organisiert und ausgerichtet.
 - Im KV Mittelschwaben war er 11 Jahre lang als Jugendleiter aktiv und hat einen sehr lebhaften Spielbetrieb im Kreis aufgebaut.**Oliver Billing erhält die silberne Ehrennadel** des Schachbezirksverbands Schwaben und einen Geschenkkorb.
Die Ehrung wurde bei der Jugendversammlung vorgenommen.
- Geehrt wird **Thomas Melber (TSV Landsberg SAbt.)**
 - Er ist seit 20 Jahren Abteilungsleiter des TSV Landsberg SAbt.
 - In den letzten 5 Jahren hat er die schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft ausgerichtet
 - 2008 hat er die schwäbische Einzelblitzmeisterschaft und 2013 die schwäbische Einzelmeisterschaft ausgetragen
 - Im KV Mittelschwaben hat er 6-mal die Blitz-Einzelmeisterschaft und 6-mal den Dähne-Pokal ausgetragen.**Thomas Melber erhält die silberne Ehrennadel** des Schachbezirksverbands Schwaben, außerdem ist geplant, dass er ein Geschenk als Aufmerksamkeit erhalten soll.
Die Ehrung wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung des KV Mittelschwaben vorgenommen.

10.2 Probleme für die Jugendmannschaft bei der Teilnahme an der Jugendlandesliga Süd der bayerischen Schachjugend:

Herr Neumaier vom BC Aichach schildert den Sachverhalt:

Die U16 Mannschaft des BC Aichach wurde schwäbischer U16-Mannschaftsmeister, qualifizierte sich dadurch für die Bayerische Jugend Landesliga Süd. Die erste Runde wurde

verloren. Am zweiten Spieltag stand eine Doppelrunde an; aus verschiedenen Gründen konnte für den zweiten Spieltag keine Mannschaft antreten. Herr Neumaier versuchte im Vorfeld, sowohl die Gegner als auch die Spielleitung davon in Kenntnis zu setzen und versuchte Ausweichtermine zu organisieren. Alle Bemühungen waren letztendlich vergeblich. Die Bayerische Schachjugend sprach eine Strafe in Höhe von 200,- € gegen den BC Aichach aus, außerdem wurde die Mannschaft wegen 2 nicht angetretener Runden aus der Liga gestrichen.

Auswirkungen (neben der hohen Geldbuße):

- Beide Jugendleiter des BC Aichach sind von ihren Posten zurückgetreten
- Die Jugendlichen stehen für weitere Einsätze in Jugendmannschaften nicht mehr zur Verfügung
- Der BC Aichach wird an Mannschaftsturnieren der bayerischen Schachjugend zukünftig nicht mehr teilnehmen.

Analyse:

- Der BC Aichach hat es unterlassen, bei der Hauptversammlung der bayerischen Schachjugend einen Antrag auf Reduzierung der Strafe zu stellen.
- Zukünftig wäre es in solchen Fällen Ziel führend, den 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend möglichst frühzeitig zu informieren und hinzuzuziehen.
- Es kann noch versucht werden, nachträglich ein Gnadengesuch an den 1. Vorsitzenden der Bayerischen Schachjugend zu stellen bzw. den Antrag auf Reduzierung der Busse zur HV 2014 zu stellen; die Erfolgsaussichten werden aber als nicht mehr sehr hoch eingeschätzt.

10.3 Delegierte für den Bayerischen Schachkongress 2013:

- Otto Helmschrott
- Wolfgang Friedrich
- Olaf Henke
- Eckhardt Frank
- Den Platz des 1. Vorsitzenden nimmt Peter Przybylski wahr (leider zum Kongress erkrankt)
- n.n.

10.4 Übergreifender Terminplan für die Saison 2013/2014:

Die vorliegende Fassung ist noch eine Arbeitsversion, die noch (bezüglich Pokal-Termin, Termin der HV 2014 ...) von den beiden Spielleitern finalisiert wird. Danach wird er

- Auf der Homepage des BV Schwaben veröffentlicht
- Allen Kreisen zugesandt, mit der Bitte, ihn auf der jeweiligen Kreis-HV für die Kreistermine so zu genehmigen.

Antrag: Der übergreifende Terminplan wird zur Kenntnis genommen, die Termine für den BV Schwaben sind verbindlich und werden nach Veröffentlichung auf der Homepage nicht mehr verändert.

Ergebnis der Abstimmung: + 124 = 0 - 0

Die Spielleiter werden beauftragt, den Terminplan fertigzustellen und zu veröffentlichen.

Appell an die Kreisspielleiter, sich an die vorgegebenen Kreisspieltermine zu halten

10.5 Schwäbische Einzelmeisterschaft 2014:

Der SC Schwabmünchen hat sein Interesse an der Ausrichtung der schwäbischen EM bekundet, obwohl grundsätzlich vom Turnus her ein anderer Kreis (Nordschwaben) mit der Ausrichtung dran wäre. Je nachdem, ob sich weitere Interessenten melden, vergeben die beiden Spielleiter die Ausrichtung recht- und frühzeitig.

Die Versammlung wurde um 17.05 Uhr durch den Versammlungsleiter Otto Helmschrott und den 1. Vorsitzenden Bernd Weinrich beendet.

Königsbrunn / Augsburg 1.07.2013

.....
Bernd Weinrich, (1. Vorsitzender)

.....
Eckhardt Frank (Protokoll)

Anlagenübersicht:

Anlage 1: Einladung mit Tagesordnung

Anlage 2: Anwesenheitslisten und Stimmen

Anlage 3: Bericht des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend

Anlage 4: Bericht des 1. Spielleiters der schwäbischen Schachjugend

Anlage 5: Bericht des 2. Spielleiters der schwäbischen Schachjugend (Jugendmannschaften)

Anlage 6: Bericht des 1. Referenten für Wertungszahlen

Anlage 7: Bericht des 2. Referenten für Wertungszahlen

Anlage 8: Jahresabschluss 2012

Anlage 9: Prüfprotokoll der Rechnungsprüfer

Anlage 10: Nachtragshaushalt 2013

Anlage 11: Haushaltsplan 2014

Anlage 12: Finanzordnung (geänderte Fassung)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bezirksverband Schwaben

im BSB und im BLSV

1. Vorsitzender
Bernd Weinrich
Kemptener Str. 65
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 / 609876; E-Mail: bernardo.weinrich@arcor.de

22.05.2013

Einladung zur Hauptversammlung des Bezirksverbandes Schwaben 2013

Liebe Schachfreunde,
hiermit lade ich Sie und die Delegierten Ihrer Vereine zur Hauptversammlung des Bezirksverbandes Schwaben in den

**Landgasthof zum Hirsch, Fuggerstraße 1, 86465 Welden,
am Samstag, 22.06.2013, Beginn 14.00 Uhr**

recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters
2. Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde
3. Feststellung der Anwesenden und der Stimmverhältnisse
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
5. Bericht der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts und der Restvorstandschaft
7. Wahlen:
 - den/die 1. Vorsitzende(n)
 - den Schriftführer/die Schriftführerin
 - den 2. Spielleiter/die 2. Spielleiterin
 - den 1. Referenten für Wertungszahlen
 - den Referenten für Spielerpässe
 - die Damenwartin
 - Bestätigung des 1. Jugendleiters/der 1. Jugendleiterin
8. Kassenbericht 2012, Haushaltsplan 2013
9. Satzung- und sonstige Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind in zweifacher, kopierfähiger Ausfertigung bis spätestens 01.06.2013 schriftlich, oder per E-Mail, an den 1. Vorsitzenden, Bernd Weinrich, einzureichen.

Ebenfalls können mir die Vorstandschaftsmitglieder und die Kreisvorsitzenden Ihre Berichte per Post, oder E-Mail zuschicken, ebenfalls bis zum 01.06.2013.

Die Vorstandschaft bittet um vollzählige Beteiligung der Vereine an der Hauptversammlung.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Vorstandschaft eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Weinrich
1. Vorsitzender BV Schwaben

Anlage 2

Anwesenheitslisten und Stimmen

Vereine
Vorstandsmitglieder

Anwesenheit + Daten

Weiden, den 22.6.2013

Verein / Amt Vertreter/Name Spielort Tag Uhrzeit

1. Vorsitzender Bernd Weisner _____ _____ _____ 1

2. Vorsitzender Klaus G. G. _____ _____ _____ 1

Schriftführer E. K. M. F. _____ _____ _____ 1

Kassier E. K. M. F. _____ _____ _____ 1

~~Seniorenwart~~ _____

Damenwartin _____

1. Spielleiter [Signature] _____ _____ _____ 1

2. Spielleiter [Signature] _____ _____ _____ 1

1. Vors. Schachjugend Peter Pfeiffer _____ _____ _____ 1

2. Vors. Schachjugend [Signature] _____ _____ _____ 1

1. DWZ-Wart B. W. M. _____ _____ _____ 1

2. DWZ-Wart [Signature] _____ _____ _____ 1

Mitgliederreferent [Signature] _____ _____ _____ 1

Pressewart [Signature] _____ _____ _____ _____

Vors. Kreis Augsburg i. A. [Signature] _____ _____ _____ 1

Vors. Kreis Mittelschwaben [Signature] _____ _____ _____ 1

Vors. Kreis Nordschwaben [Signature] _____ _____ _____ 1

Vors. Kreis Südschwaben [Signature] _____ _____ _____ 1

Schachges. Augsburg 1873 i. A. [Signature] _____ _____ _____ 1

BC Alchach Reinhold Weisner _____ _____ _____ 1

Schachklub Rochade Augsburg _____ _____ _____ _____ _____

SK 1908 Göggingen [Signature] _____ _____ _____ 1

SC Gersthofen _____ _____ _____ _____ _____

SabT TSV Dasing _____ _____ _____ _____ _____

SabT TSV Haunstetten [Signature] _____ _____ _____ 5

SC Inchenhofen _____ _____ _____ _____ _____

SK Kriegshaber E. K. M. F. _____ _____ _____ 8

	SK Kissing		
	SC Lechhausen		
	SK Mering		
	TSV Steppach, Abt. Schach		
	SV Thierhaupten		
	SK Caissa Augsburg		
	SK Keres-Augsburg 1980		
34	Rainer SC	Wodstschitz	6
	SC Friedberg im Gehörl. Sportverein		
	Schachfreunde Augsburg		
	SK Buchloe	i.V. Weninger	3
	SK Bobingen	Walter Dersch	4
	SK Krumbach	i.P. Olfke	4
	SK Königsbrunn	Peter Wölke	4
	SK Klosterlechfeld	i.V. Weninger	8
	TSV Landsberg 1882	i.V. Weninger	2
	TSV Mindelheim	i.V. Olfke	3
	SC Schwabmünchen	Karl Hoff	4
32	SC Türkheim/Bad Wörishofen		
28	SV Stauden		
	SC Dillingen		
	SC Günzburg		

SC Lauingen 1925		
SK 1926 Nördlingen-Reis		
SC Bäumenheim		
TSV Wemdingen 1892		28
Wertingen	Hausdorff	3
VFL Leipheim 1898		
SG Reisenburg e.V.		
SPGEM Kötz/Ichenhausen	M. B.	5
FC 1920 Gundelfingen e.V.		
SC Zusamspringer		
Schachclub Burlafingen		
Schachgem. Donauwörth-Riedlingen		
SF Buchenberg		
Schachklub Immenstadt	Regg	3
SG Kottm-Kempton		
SK Kempten 1878	Zehn	4
SK Marktoberdorf	Hormann	8
SK Memmingen 1907		
SK Obergünzburg		
SC Sonthofen	J. K.	3
SC Kaufbeuren		
Post-SV Memmingen e.V.	Im	7

8

SF Bad Grönenbach

P. Hoff

5

Schachverein Bembereuren

Schachclub Dietmannsried

P. Hoff

4

Schachklub Otobeuren 2000 e.V.

ASV Martinszell

27

VNr	Verein	Stimmen	
27102	Schachges. Augsburg 1873	7 ✓	
27103	BC Aichach	4 ✓	
27105	Schachklub Rochade Augsburg	3	
27108	SK 1908 Göggingen	4 ✓	
27109	SC Gersthofen	4	
27110	SAbt TSV Dasing	1	
27111	SAbt TSV Haunstetten	5 ✓	
27112	SC Inchenhofen	2	
27113	SK Kriegshaber	8 ✓	
27114	SK Kissing	3	
27115	SC Lechhausen	4	
27116	SK Merling	5	
27119	TSV Steppach, Abt. Schach	3	
27120	SV Thierhaupten, Abt. Schach	4	37
27121	SK Caissa Augsburg	3	
27125	SK Keres-Augsburg 1980	3	
27127	Rainer SC	6 ✓	
27128	SC Friedberg im Gehörl. Sportverein	4	
27129	Schachfreunde Augsburg	3	
27201	SK Buchloe	3 ✓	
27202	SK Bobingen	4 ✓	
27203	SK Krumbach	4 ✓	
27204	SK Königsbrunn	4 ✓	32
27205	SK Klosterlechfeld	8 ✓	
27206	TSV Landsberg 1882	2 ✓	
27207	TSV Mindelheim	3 ✓	
27208	SC Schwabmünchen	4 ✓	
27209	SC Türkheim/Bad Wörishofen	4	
27211	SV Stauden	3	
27301	SC Dillingen	6	
27302	SC Günzburg/Reisensburg	4	
27303	SC Lauingen 1925	1	
27304	SK 1926 Nördlingen-Ries	3	
27307	SC Bäumenheim	1	
27308	TSV Wemding 1892	2	
27310	VfL Leipheim 1898	2	
27312	Spgem Kötzing/Ichenhausen	5 ✓	8
27313	TSV Wertingen 1862 SAbt	3 ✓	
27315	FC 1920 Gundelfingen e.V.	2	
27320	SC Zusamspringer	3	
27321	Schachclub Burlafingen	6	
27322	Eurocopter SG Donauwörth e.V.	3	
27401	SF Buchenberg	3	
27404	Schachklub Immenstadt	3 ✓	
27406	SC Kempten 1878	4 ✓	
27407	SK Marktoberdorf	6 ✓	
27408	SK Memmingen 1907	2	
27409	SK Obergönsburg	5	
27412	SC Sonthofen	3 ✓	34
27413	SC Kaufbeuren	3	
27414	Post-SV Memmingen e.V.	7 ✓	
27416	SF Bad Grönenbach	5 ✓	
27418	Schachverein Bernbeuren	2	
27419	Schachclub Dietmannsried	4 ✓	
27421	Schachklub Ottebeuren 2000 e.V.	2	
27422	ASV Martinszell, Abteilung Schach	1	
	Anzahl Stimmen Mitglieder	209	
	Vorstand		
	1. Vorsitzender ✓	1	
	2. Vorsitzender ✓	1	
	1. Spielleiter ✓	1	
	2. Spielleiter ✓	1	
	Damenwartin	1	
	1. Vorsitzender der Schachjugend	1	
	2. Vorsitzender der Schachjugend	1	
	Kassenwart	1	
	Schriftführer	1	8
		9	
	Erweiterter Vorstand		
	KV-Vorsitzender Augsburg ✓	1	
	KV-Vorsitzender Nordschwaben ✓	1	
	KV-Vorsitzender Südschwaben ✓	1	
	KV-Vorsitzender Mittelschwaben ✓	1	
	1. Referent Wertungszahlen ✓	1	8
	2. Referent Wertungszahlen ✓	1	
	Referent für Spielerpässe ✓	1	
	Pressereferent ✓	1	
	Referent für den Geschäftsbereich ✓	1	
		9	

1724

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV
Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bericht des 1. Vorsitzenden der SSJ

Wir haben in Schwaben erfreulicherweise eine Zunahme von 7,2 % an Kinder und Jugendliche. Das zeigt, dass in den Vereinen verstärkt Jugendarbeit geleistet wird. Aber auch unsere RAPID-Serie hat zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Wie aus dem Kassenbericht ersichtlich ist, wurden die Etatansätze eingehalten und wir haben Dank unseres Zuschusses vom Bezirksverband keine finanziellen Probleme.

Bayerische Jugend Einzelmeisterschaft 2013

Vom 01.04.13 – 05.04.13 fand in Bad Kissingen die Bayerische JEM statt. Die Schwäbische Schachjugend hatte die Turnierleitung das Eingeben der Partien übernommen. Mit mir sind Schachfreunde von unserem bewährten Betreuer team angereist. (Dominik Bachhuber, Otto Helmschrott, Rudi Martin, Andreas Wilhelm und Alexander Wodstrschil). Unterstützt wurden wir von Tobias Braun vom Rainer SC und Georg Müller vom SK Klosterlechfeld. Wir haben für unsere geleistete Arbeit einen 3. Startplatz in jeder Altersgruppe bekommen.

Kurzbericht von der Jugendversammlung der BSJ in Unteremmendorf

Unser 2. Spielleiter, Alexander Wodstrschil und ich haben gemeinsam die Jugendversammlung der BSJ besucht. Wir werden darüber berichten. Unser Jugendvertreter, Dominik Bachhuber, war leider verhindert.

Kurzbericht von den Jugendversammlungen des BLSV Schwaben

Es gibt auch weiterhin vom „Bayerische Sportjugend Schwaben“ einen Zuschuss für Jugendbildungsmaßnahmen und Mitarbeiterschulungen. Nicht alle Fachverbandsjugendleitungen führen entsprechende Maßnahmen durch. Hier scheuen viele Fachverbände den großen Verwaltungsaufwand (Schreiben der Programme und Berichte). Deshalb erhalten wir, trotz Kürzung der Mittel, auch im nächsten Jahr einen Zuschusses in gleicher Höhe, für unsere Jugendbildungsmaßnahme in Dinkelscherben. Wir können deshalb auch weiterhin unsere günstigen Teilnehmergebühren beibehalten. Sollten die Zuschüsse einmal gekürzt werden, müssten wir leider die Teilnehmergebühren erhöhen.

Ausbildungsoffensive der Schwäbischen Schachjugend

Um weiterhin Lehrgänge durchführen zu dürfen, haben Alexander Wodstrschil und ich beim BLSV das DOSB-Ausbildungszertifikat erworben.

Ausbildung Turnierleiter

Eine Ausbildung zum Turnierleiter fand vom 13.10.12 - 14.10.12 in Dasing statt. Am gleichen Wochenende bestand auch die Möglichkeit seine Lizenz für den Regionalen Schiedsrichter oder Turnierleiter zu verlängern. Wir hatten 21 Teilnehmer beim Ausbildungslehrgang zum Turnierleiter. Zusätzlich haben 6 Teilnehmer ihre Lizenz Turnierleiter/Schiedsrichter verlängert. Im Anhang die Teilnehmerliste. Gemeinsam mit Alexander Wodstrschil habe ich den Lehrgang durchgeführt. Die nächste Ausbildung zum Turnierleiter ist vom 19.10.13 - 20.10.13 geplant.

Schachfreizeit in Dinkelscherben

Unsere jährliche Schachfreizeit (Jugendbildungsmaßnahme) in Dinkelscherben war wie immer gut besucht. Das Alter der Teilnehmer musste schon auf 16 Jahre begrenzt werden. Vom 13.07.-15.07.12 war mit mir wieder unser bewährtes **Freizeitteam** vor Ort (Caroline Dauer, Dominik Bachhuber, Christoph Lipok, Michael Reif, David Schury, Andreas Wilhelm und Alexander Wodstrschil). Verstärkt wurde das Team durch Maximilian Dauer.

Mädchen und Buben erleben hier gemeinsam ein schönes Wochenende. Gemäß dem Motto unserer Veranstaltung: gemeinsam „**Spiel und Spaß im Sommer**“ zu erleben. **Schach** steht hier **nicht** im Vordergrund. Nur so erhalten wir unsere Zuschüsse. Die Maßnahme wird finanziert durch die Teilnehmergebühren und dem Zuschuss vom Bayerischen Landessportverband.

Die Einladungen für die diesjährige Jugendbildungsmaßnahme vom 12.07.13 – 14.07.13 wurden verteilt. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Ich möchte mich bei den Schwäbischen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski

1. Vorsitzender der SSJ

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV
Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bericht des 1. Spielleiters

Schwäbische Einzelmeisterschaft vom 13.02.13 - 17.02.13 in Dinkelscherben

- 1. Platz U18 Jonathan Kölbl, SK Klosterlechfeld
- 1. Platz U18w Daniela Greißl, SK Marktoberdorf

- 1. Platz U16 Max Hess, PSV Memmingen
- 1. Platz U16w Isabelle Lagassé

- 1. Platz U14 Christoph Blösch, SG Kötz/Ichenhausen
- 1. Platz U14w Dilan Hacklinger, SK Buchloe

- 1. Platz U12 Uli Weller, SK Buchloe
- 1. Platz U12w Anja Grabowski, SK Kriegshaber

- 1. Platz U10 Jan Martin, SK 1926 Nördlingen
- 1. Platz U10w Katarina Vuckovic, SF Augsburg

Mit mir vor Ort war wieder unser bewährtes **Betreuerteam** (Caroline Dauer, Otto Helmschrott, Christoph Lipok, Michael Reif, David Schury, Alexander Wodstrschil und im Wechsel Moritz Jankowski mit Dominik Bachhuber).

Bayerische Einzelmeisterschaft vom 01.04.13 – 05.04.13 in Bad Kissing

Folgende unserer Spieler haben sich für die Deutsche EM qualifiziert:

- 1. Platz U25 Maximilian Dauer, SG Kötz/Ichenhausen
- 2. Platz U25 Johannes Rieder, RSG Donauwörth

- 1. Platz U14w Dilan Hacklinger, SK Buchloe
- 2. Platz U14 Denis Gretz, SK Königsbrunn

- 1. Platz U12 Zarko Vuckovic, SF Augsburg
- 2. Platz U12 Sebastian Reimann, SK 1908 Göggingen
- 4. Platz U12 Uli Weller, SK Buchloe

Schwäbische Blitzeinzelmeisterschaft am 09.02.2013 beim SK Kriegshaber

- 1. Platz U20 Dominik Bachhuber, Rainer SC

- 1. Platz U16 Isabel Jermann, SF Augsburg

- 1. Platz U14 Evander Hammer, SG Augsburg

- 1. Platz U12 Sebastian Reimann, SK 1908 Göggingen

Schnellschacheinzelmeisterschaft am 27.10.2012 beim SK Buchloe

1. Platz U18 Georg Müller, SK Klosterlechfeld

1. Platz U14 Uli Weller, SK Buchloe

1. Platz U12 Robert Vuckovic, SF Augsburg

1. Platz U10 Leon Hacklinger, SK Buchloe

RAPID-Serie

Die Schwäbische RAPID-Serie wird sehr gut angenommen. Der zuständige Referent im Arbeitskreis Spielbetrieb, David Schury, wird berichten.

Terminplan der SSJ

Die Spielleitung hat mit einigen Schwierigkeiten einen neuen Terminplan erstellt. Es wurde einmal eine andere Form gewählt. Wir haben den Kreisen genügend Zeit für ihre Qualifikationsturniere eingeräumt. Die SSJ muss dann rechtzeitig zum Meldeschluss der BSJ ihre Turniere (EM, Blitz-EM, Schnellschach-EM, MM U20, MM U16 und die MM U14 organisieren.

Leider konnten wir nicht alle Schwabenligawochenenden freihalten. Außerdem benötigen manche Kreise, für den Spielbetrieb der Erwachsenen, fast jeden Samstag der Spielsaison. Nur der Kreisjugendleiter von Nordschwaben hat keine Terminprobleme. Dort spielen die Erwachsenen am Sonntag und der Jugendspielbetrieb findet samstags statt. Eine Empfehlung auch für die anderen Kreise!

Im Jugendbereich werden Kreiseinzelmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Bayerische Meisterschaft und Deutsche Meisterschaft in einem Jahr (Saison) gespielt.

Ich möchte mich auch bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Spielsaison 2012/13 bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski

1. Spielleiter der SSJ

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Alexander Wodstrschil, Am Moosanger 25, 86694 Niederschönenfeld

Tel. 09090-4351 Mobil: 0162-8134837 E-Mail: alexander.wodstrschil@googlemail.com

Bericht über die Mannschaftsmeisterschaften

U12: Vollrundiges Turnier

Rang Mannschaft	MPkt	BPkt
1. SK Buchloe	10 - 0	19,0 - 1,0
2. Post-SV Memmingen e.V.	7 - 3	13,0 - 7,0
3. SC Rochade Augsburg	6 - 4	10,5 - 9,5
4. SK Klosterlechfeld	4 - 6	7,0 - 13,0
5. Schachclub Burlafingen	3 - 7	6,5 - 13,5
6. SC Dillingen	0 - 10	4,0 - 16,0

SK Buchloe somit ungeschlagen Schwäbischer Mannschaftsmeister der U12. Herzlichen Glückwunsch

U14: Vollrundiges Turnier

Rang Mannschaft	MPkt	BPkt
1. Schachfreunde Augsburg	10 - 0	16,5 - 3,5
2. SK Buchloe	8 - 2	14,5 - 5,5
3. SK Kriegshaber	6 - 4	10,0 - 10,0
4. TSV Wertingen 1862 SAbt	4 - 6	9,5 - 10,5
5. Schachclub Burlafingen	1 - 9	6,5 - 13,5
6. Rainer SC	1 - 9	3,0 - 17,0

Die Schachfreunde Augsburg sind somit ungeschlagen Schwäbischer Mannschaftsmeister. der U14

U16: Vollrundiges Turnier

Rang Mannschaft	MPkt	BPkt
1. SK 1908 Göggingen	10 - 0	18,5 - 1,5
2. TSV Mindelheim	6 - 4	10,0 - 10,0
3. Spgem Kötz/Ichenhausen	5 - 5	10,5 - 9,5
4. Schachclub Burlafingen	5 - 5	10,0 - 10,0
5. SK Buchloe	3 - 7	8,0 - 12,0
6. Post-SV Memmingen e.V.	1 - 9	3,0 - 17,0

Somit ist der SK Göggingen ungeschlagen Schwäbischer Mannschaftsmeister der U16 – Herzlichen Glückwunsch

U20:

Rang Mannschaft	MPkt	BPkt
1. Post-SV Memmingen e.V	2 - 0	2,5 - 1,5
2. SK Kriegshaber	0 - 2	1,5 - 2,5

Memmingen somit ungeschlagen Schwäbischer Mannschaftsmeister der U20 – Herzlichen Glückwunsch

Ausgesprochene Geldstrafen:

U14 MM:

15.02.2013 SK Burlafingen 25,00 € 3 freigelassene Bretter bezahlt

U16 MM:

15.02.2013 SG Kötzt/Ichenhausen 12,50 € 2 freigelassene Bretter bezahlt

15.02.2013 SK Buchloe 25,00 € 3 freigelassene Bretter bezahlt

15.02.2013 PSV Memmingen 100,00 € 2 Runden nicht angetreten bezahlt

Abschneiden Schwäbischer Mannschaften auf Bayerischer Ebene 2011/2012

U12: (ausgeschieden in X. Runde mit Platz Y)

2. Runde - Platz 4: PSV Memmingen

2. Runde - Platz 3: TSV Wertingen

3. Runde - Platz 4: SK Buchloe

4. Runde – Platz 3: SK Kriegshaber

U14:

1. Platz SK Göggingen

U16:

Der PSV Memmingen schied in der 1. KO-Runde aus

U25:

2. Platz SC Dillingen

Liga U20 Saison 2012 / 2013:

Bayernliga:

5. SK Klosterlechfeld

Landesliga Nord:

2. SG Kötzt / Ichenhausen

Anlage 6

Bericht des 1. Referenten für Wertungszahlen zur Jahreshauptversammlung 2013 des Schachbezirkverbandes Schwaben am 22.06.2013 in Weiden

Peter Scholz Königsbrunn, den 30.05.2013
1. Referent für Wertungszahlen BV Schwaben
Erlenstraße 9
86343 Königsbrunn
Mail: PScholz@t-online.de
Tel.: 08231 / 87479

1. Ausgewertete Turniere

Im Zeitraum vom 04.06.2012 bis heute, 30.05.2013, wurden von mir folgende Turniere nach DWZ ausgewertet:

Auf Schwäbischer Ebene:

5 Turniere auf Bezirksebene (Vorjahreszeitraum: 4)

- Schwäbische EM 2012 Meistergruppe
- Schwäbische EM 2012 offene Gruppe
- Ligen im BV Schwaben 2012/13
- Schwäb. Dähnepokal 2012
- Schwäbischer Mannschaftspokal 2012

4 Turniere im Jugendbereich (Vorjahreszeitraum: 4)

- Mannschaftsmeisterschaft U12
- Mannschaftsmeisterschaft U16
- Mannschaftsmeisterschaft U20
- Einzelmeisterschaft Jugend U12 - U18

Im Bereich des Schachkreises Südschwaben:

5 Turniere auf Vereinsebene (Vorjahreszeitraum: 4)

- Vereinsmeisterschaft SC Kempten 1878
- Vereinsmeisterschaft SK Immenstadt
- Vereinsmeisterschaft SK Buchenberg
- Offene Stadtmeisterschaft Immenstadt
- 2. Immenstädter Open

4 Turniere auf Kreisebene (Vorjahreszeitraum: 5)

- Einzelpokal
- Einzelmeisterschaft
- Ligen im KV Südschwaben
- Senioren EM

4 Turniere auf Jugendbereich (Vorjahreszeitraum: 3)

- Mannschaftsmeisterschaft U16
- Mannschaftsmeisterschaft U12
- Einzelmeisterschaft
- Jugend-Stadtmeisterschaft Immenstadt

Im Bereich des Schachkreises Mittelschwaben:

4 Turnier auf Vereinsebene (Vorjahreszeitraum: 4)

- Vereinsmeisterschaft Bobingen
- Stadtmeisterschaft Bobingen
- Vereinsmeisterschaft Königsbrunn
- Stadtmeisterschaft Königsbrunn

2 Turniere auf Kreisebene (Vorjahreszeitraum: 1)

- Ligen im KV Mittelschwaben

0 Turnier im Jugendbereich (Vorjahreszeitraum: 0)

2. Neue Auswertungssoftware

Voraussichtlich am 01.07.2013 wird eine neue Auswertungssoftware (**Deutschen Wertungs-
Informations-Systems**, kurz **DEWIS**) eingeführt, die die alte Software ELOBASE ablösen wird. Die Auswertungsarbeit ändert sich dadurch vermutlich nicht, allerdings wird die Korrektur von alten, noch mit ELOBASE erstellten Auswertungen schwieriger. DEWIS sollte ursprünglich im August letzten Jahres eingeführt werden. Der Einföhrungstermin wurde aber aufgrund einiger Programmierfehler verschoben.

gez. Peter Scholz

1. Referent für Wertungszahlen BV Schwaben

Anlage 7

Martin Beh
Ref. für Wertungszahlen Kreise Augsburg (271) und Nordschwaben (273)
Brandfeldstr. 2
89335 Ichenhausen
Festnetz 08223 / 7987034 (neu), Handy 0160 / 95420071
(an Werktagen idR. nur angeschaltet 5:00-5:20 und 16:30-19:20)
email "m.beh1@gmx.de"

Bericht des 2. Referenten für Wertungszahlen zur Hauptversammlung des Schach-Bezirksverbands Schaben am 22.06.2013

Teilweise wurden Turniere noch auf meiner früheren email-Adresse eingereicht, bitte immer darauf achten, dass die neue email verwendet wird - und ich hab jetzt auch eine andere Festnetz-Nummer.

Seit der letzten Hauptversammlung habe ich ausgewertet:

Kreis Augsburg:

- Kreisverband:

- a) Ligenkämpfe der Saison 2012/2013 für 5 Ligen
- b) "ABC-Pokal" als Ersatz für den Mannschaftspokal
- c) Dähnepokal

- Vereinsturniere:

21 Turniere von 8 Vereinen

Kreis Nordschwaben:

- Kreisverband:

Ligenkämpfe der Saison 2012/2013 für 3 Ligen

- Vereinsturniere:

11 Turniere von 6 Vereinen

Martin Beh, Ichenhausen, den 16.06.2013

Jahresabschluss 2012

Bezirksverband Schwaben im BSB und BLSV Jahresabschluss 2012

	Positionen	Haushalt 2012	Ist 2012
Einnahmen	10 Beiträge	6.900,00 €	- €
	20 Zinsen	250,00 €	66,42 €
	30 BSB (entfällt ab 2012)	400,00 €	- €
	40 BSB Damen	- €	- €
	50 Startgelder	- €	- €
	60 Gebühren, Bußgelder	- €	110,00 €
	61 Ausbildung Teilnehmergebühren	- €	477,00 €
	70 Rückerstattung	- €	- €
	90 Internet	- €	- €
	99 Sonstige Einnahmen/Spenden	- €	- €
	Summe Einnahmen	7.550,00 €	653,42 €
Ausgaben			
Spielbetrieb Erwachsene	110 EM Herren	1.000,00 €	1.000,00 €
	120 Blitz-Einzel	100,00 €	100,00 €
	130 Blitz MM	- €	- €
	140 Schnellschach-EM	150,00 €	150,00 €
	145 Schnellschach MM	- €	- €
	160 Dähnepokal	50,00 €	43,40 €
	170 Damenetat	200,00 €	- €
	180 MM-Pokal	50,00 €	- €
	190 Senioren	100,00 €	- €
	Summe Erwachsene	1.650,00 €	1.293,40 €
Jugend	200 Jugend	5.050,00 €	5.050,00 €
Geschäftskosten	511 Spielleiter	200,00 €	- €
	513 Geschäftsstelle	200,00 €	- €
	514 Mitgliederverwaltung	100,00 €	- €
	515 DWZ	- €	- €
	516 Kontoführung	50,00 €	5,00 €
	517 Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €
	519 Sonstiges	- €	- €
	521 Turnierleiter-Ausbildung	800,00 €	640,20 €
	530 Vorstandschaft	200,00 €	169,60 €
	540 Repräsentationskosten	100,00 €	- €
	550 Bes. Zuschüsse	100,00 €	- €
	560 Internet	100,00 €	- €
	599 sonstiger Aufwand	- €	- €
	Summe Geschäftsk.	1.850,00 €	814,80 €
	Gesamt Einnahmen	7.550,00 €	653,42 €
	Gesamt Ausgaben	8.550,00 €	7.158,20 €
	Gewinn/Verlust	- 1.000,00 €	- 6.504,78 €
	Gesamtverlust	- 1.000,00 €	- 6.504,78 €

Kommentierungen

Keine Beitragseinnahmen, wegen Vorstandsbeschluss in der Sitzung vom 23.09.2012, den Beitrag 2012 einmalig auszusetzen.

Anlagevermögen	Anlagevermögen des Bezirksverbandes (31.12.)	
	2011	2012
700 Girokonto	8.344,81 €	1.727,61 €
710 Sparbuch	13.664,14 €	13.730,56 €
750 Bargeld	0,00 €	0,00 €
770 Forderungen	855,00 €	901,00 €
775 Forderungen 1. Vorstand	0,00 €	0,00 €
776 Schw. Schachjugend	0,00 €	0,00 €
777 Forderungen Spielführer	0,00 €	0,00 €
Gesamt Umlaufverm.	22.863,95 €	16.359,17 €
880 Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
Gesamtvermögen	22.863,95 €	16.359,17 €

Prüfprotokoll der Kassenprüfer

Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband



Kassenwart des Bezirksverbandes
Eckhardt Frank * Hummelstr. 3 * 86156 Augsburg

Prüfprotokoll zum Jahresabschluss 2012

1) Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen:

- Kontoauszüge mit Ein- und Auszahlungsbelegen
- Sparbuch
- EDV Buchungsliste mit allen Buchungen
- EDV Kontenliste
- Einnahmen- / Ausgaben Überschussrechnung
- Vermögensübersicht

2) Die Prüfung wurde von folgenden Kassenprüfern durchgeführt:

Nachrichtlich: Laut Satzung kommen in ungeraden Jahren (Jahr der Jahreshauptversammlung) die Kassenprüfer aus den Kreisen Südschwaben und Mittelschwaben.

Südschwaben: Hans Cutz

Mittelschwaben: Jörg Weisbrod

3) Prüfungsergebnis:

Es ergaben sich keine Beanstandungen

Es ergaben sich folgende Beanstandungen:

.....
.....
.....

Augsburg, 19.06.2013

Jörg Weisbrod
Unterschrift

Hans Cutz
Unterschrift

Bankverbindung: VR-Bank Lech-Zusam eG, Handels- und Gewerbebank Augsburg,
Konto-Nr.: 2586363, BLZ: 720 621 52

Nachtragshaushalt 2013

Bezirksverband Schwaben im BSB und BLSV Nachtragshaushalt 2013

	Positionen	Haushalt 2013	Ist/Hochrechnung
Einnahmen	10 Beiträge	6.900,00 €	7.125,00 €
	20 Zinsen	250,00 €	60,00 €
	30 BSB	- €	- €
	40 BSB Damen	- €	- €
	50 Startgelder	- €	- €
	60 Gebühren, Bußgelder	- €	- €
	61 Ausbildung Teilnehmergebühren	- €	- €
	70 Rückerstattung	- €	- €
	90 Internet	- €	- €
	99 Sonstige Einnahmen/Spenden	- €	- €
	Summe Einnahmen	7.150,00 €	7.185,00 €
Ausgaben			
	Spielbetrieb Erwachsene		
	110 EM Herren	1.000,00 €	1.000,00 €
	120 Blitz-Einzel	100,00 €	100,00 €
	130 Blitz MM	- €	100,00 €
	140 Schnellschach-EM	150,00 €	150,00 €
	145 Schnellschach MM	- €	- €
	160 Dähnepokal	50,00 €	50,00 €
	170 Damenetat	200,00 €	- €
	180 MM-Pokal	50,00 €	50,00 €
190 Senioren	100,00 €	- €	
	Summe Erwachsene	1.650,00 €	1.450,00 €
Jugend	200 Jugend	5.050,00 €	5.050,00 €
Geschäftskosten	511 Spielleiter	200,00 €	- €
	513 Geschäftsstelle	200,00 €	- €
	514 Mitgliederverwaltung	100,00 €	- €
	515 DWZ	- €	- €
	516 Kontoführung	50,00 €	5,00 €
	517 Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €
	519 Sonstiges	- €	- €
	521 Turnierleiter-Ausbildung	800,00 €	- €
	530 Vorstandschaft	200,00 €	- €
	540 Repräsentationskosten	100,00 €	90,00 €
	550 Bes. Zuschüsse	100,00 €	- €
	560 Internet	100,00 €	100,00 €
	599 sonstiger Aufwand	- €	- €
		Summe Geschäftsk.	1.850,00 €
	Gesamt Einnahmen	7.150,00 €	7.185,00 €
	Gesamt Ausgaben	8.550,00 €	6.695,00 €
	Gewinn/Verlust	- 1.400,00 €	- 490,00 €
	Gesamtverlust	- 1.400,00 €	- 490,00 €

Kommentierungen

Antrag an die HV: Kein Nachtragshaushalt erforderlich

Haushaltsplan 2014

Bezirksverband Schwaben im BSB und BLSV Haushaltsplan 2014

	Positionen	Haushalt 2012	Haushalt 2013
Einnahmen			
	10 Beiträge	6.900,00 €	6.900,00 €
	20 Zinsen	250,00 €	50,00 €
	30 BSB	- €	- €
	40 BSB Damen	- €	- €
	50 Startgelder	- €	- €
	60 Gebühren, Bußgelder	- €	- €
	61 Ausbildung Teilnehmergebühren	400,00 €	400,00 €
	70 Rückerstattung	- €	- €
	90 Internet	- €	- €
	99 Sonstige Einnahmen/Spenden	- €	- €
	Summe Einnahmen	7.550,00 €	7.350,00 €
Ausgaben			
Spielbetrieb Erwachsene			
	110 EM Herren	1.000,00 €	1.000,00 €
	120 Blitz-Einzel	100,00 €	100,00 €
	130 Blitz MM	- €	- €
	140 Schnellschach-EM	150,00 €	150,00 €
	145 Schnellschach MM	- €	- €
	160 Dähnepokal	50,00 €	50,00 €
	170 Damenetat	200,00 €	100,00 €
	180 MM-Pokal	50,00 €	50,00 €
	190 Senioren	100,00 €	100,00 €
	Summe Erwachsene	1.650,00 €	1.550,00 €
Jugend	200 Jugend	5.050,00 €	5.050,00 €
Geschäftskosten			
	511 Spielleiter	200,00 €	150,00 €
	513 Geschäftsstelle	200,00 €	150,00 €
	514 Mitgliederverwaltung	100,00 €	100,00 €
	515 DWZ	- €	- €
	516 Kontoführung	50,00 €	50,00 €
	517 Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €
	519 Sonstiges	- €	- €
	521 Turnierleiter-Ausbildung	800,00 €	480,00 €
	530 Vorstandschaft	200,00 €	200,00 €
	540 Repräsentationskosten	100,00 €	120,00 €
	550 Bes. Zuschüsse	100,00 €	- €
	560 Internet	100,00 €	100,00 €
	599 sonstiger Aufwand	- €	- €
	Summe Geschäftsk.	1.850,00 €	1.350,00 €
	Gesamt Einnahmen	7.550,00 €	7.350,00 €
	Gesamt Ausgaben	8.550,00 €	7.950,00 €
	Gewinn/Verlust	- 1.000,00 € -	600,00 €
	Gesamtverlust	- 1.000,00 € -	600,00 €

Kommentierungen

Antrag an die HV: Im Haushaltsplan ist die Unterdeckung auszugleichen durch Entnahme aus dem Vermögen (wenn gebraucht), **keine Beitragserhöhung.**

Finanzordnung des BV Schwaben

Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband



Finanzordnung

- § 1 Die Finanzordnung regelt die Kassen- und Besitzverwaltung des Bezirksverbandes Schwaben.
- § 2 Die Geldmittel sind sparsam und zweckmäßig zu verwenden.
- § 3 Der Kassenwart ist für eine ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich. Alle Einnahmen und Ausgaben sind zu belegen.
- § 4 Beiträge an den Bezirksverband sind von den angeschlossenen Vereinen nach Maßgabe der vom Verband getroffenen Bestimmungen zu entrichten.
- § 5 Dem Verband bleibt es freigestellt, erforderlichenfalls eine zusätzliche Umlage von den angeschlossenen Vereinen zu erheben.
- § 6 Zu jeder Hauptversammlung ist ein Haushaltsplan für das kommende Jahr zu erstellen und der Nachtragshaushalt für das laufende Jahr ist vorzulegen.
- § 7 Zahlungen an die schwäbische Schachjugend werden, nach Genehmigung der Gesamtzuwendung an die schwäbische Schachjugend durch die Hauptversammlung des Verbandes, an diese durch den Kassenwart des Verbandes vorgenommen.
- § 8 Der Verband leistet entsprechend dem Ansatz im Haushaltsplan für das laufende Jahr Zuschüsse zur Austragung
- der Einzelmeisterschaften der Erwachsenen,
 - der Schnellschach-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen,
 - der Blitz-Mannschafts- und -Einzelmeisterschaften der Erwachsenen
 - sowie Zuschüsse für schachliche Bildungsmaßnahmen, wie z.B. Trainingswochenenden, Übungsleiterausbildung, Turnierleiterausbildung. Bezuschusst wird ausschließlich die Maßnahme, es werden keine Zuschüsse an Teilnehmer geleistet.
- Die Zuschüsse dürfen nur die Kosten der Austragung decken, sie dürfen nicht (beispielsweise als Preisgelder) an die Spieler ausgezahlt werden oder dazu führen, dass der Verein, der mit der Austragung beauftragt ist, einen Überschuss erwirtschaftet. Gegebenenfalls angefallene Überschüsse sind an den Verband zurückzuzahlen.
- § 9 Repräsentationsaufwände: Anlassbezogen kann der erste Vorsitzende einzelnen Personen Aufmerksamkeiten in Form von Präsenten bei Ehrungen zu besonderen Anlässen, Vereinsjubiläen oder persönlichen Jubiläen sowie als Dank für geleistete ehrenamtliche Verbandsarbeit zukommen lassen. Die Präsente dürfen pro Begünstigtem und Jahr den Wert von 40,00 € nicht übersteigen. Dem 1. Vorsitzenden steht das Recht zu, bezüglich der Vergabe von Aufmerksamkeiten bis zu € 100,- selbst zu entscheiden, sollte ein höherer Betrag erforderlich sein, ist ein Vorstandsbeschluss erforderlich und eine nachträgliche Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.
- § 10 Den Vorstandsmitgliedern sind entstandene Kosten nach den Sätzen des BSB zu erstatten. In besonderen Fällen kann die Vorstandschaft weitere, tatsächlich entstandene Kosten durch Beschluss als erstattungsfähig erklären. Eine Beschlussabschrift ist in diesem Fall dem Ausgabebeleg beizufügen.
- § 11 Der Kassenwart hat die Erstattung von Aufwendungen zu verweigern, wenn diese nicht zeitnah (grundsätzlich im Jahr der Ausgabe, spätestens jedoch bis 30.03. des Folgejahres) geltend gemacht werden. Der Aufwand für Sachbedarf darf nicht mit Erstattung von Zeitaufwand vermischt werden.
- Der Kassenwart kann die Erstattung von Aufwendungen verweigern oder zurückstellen, wenn die Aufstellung nicht prüfbar ist, notwendige Belege fehlen oder die Begründung für eine Überschreitung des Haushaltsansatzes fehlt.